

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	09.12.14

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/0487/14) am
04.12.2014**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Vorsteher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Mathias Conrads , Herr Michael Hornung , Herr Eckhard Klesser ,

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Grüning , Herr Peter Hartwig , Herr Ioannis Stergiopoulos , Herr Lukas Twardowski ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Gérard Ulsmann ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW-Fraktion

Frau Anke Kleinschmidt ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Markus Stranzenbach ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Dorothee Hartmann , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr Thomas Hornung , Herr Michael Kieckbusch , Frau Martina Kürten , Herr Matthias Nocke , Herr Bernd Osthoff , Frau Anja Schaaf , Frau Susanne Thiel ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet **Herr Stv. Vorsteher** das neue Ausschussmitglied **Herrn Stranzenbach**.

I. Öffentlicher Teil

2 Andienung der Sportanlage des TSV Ronsdorf nach Erweiterung der L419 - mdl. Bericht -

Für den Bericht zur Andienbarkeit der L419 nach Durchführung der geplanten Erweiterung dieser Straße sind von der Stadt Wuppertal **Herr Osthoff** vom Geschäftsbereichsbüro 100 und **Frau Kürten** von der Verkehrsplanung (104.51) anwesend.

Herr Osthoff teilt mit, dass man den Projektträger, den Landesbetrieb „Straßen NRW“, um einen schriftlichen Bericht gebeten hat. Dieser liegt zwischenzeitlich vor und ist, ergänzt um die Sachstandsvorlage VO/0877/14, als Tisch-Info ausgelegt.

Nachfolgend erläutert Herr Osthoff noch den Inhalt des Berichtes. Er stellt dabei heraus, dass die Erreichbarkeit während und nach den geplanten Bauarbeiten gegeben sein wird und 15 Parkplätze nach Abschluss der Arbeiten wieder zur Nutzung zur Verfügung stehen werden.

Frau Kürten erläutert die sich ergebenden Änderungen nachfolgend am ausgehängten Plan. Hierzu wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Herr Osthoff wird dafür Sorge tragen, dass der aushängte Plan und der Bericht von Straßen NRW dem Protokoll zur Sitzung in elektronischer Form beigelegt werden.

Herr Stv. Conrads bemerkt, dass aus Sicht seiner Fraktion zu wenige Parkplätze nach den Arbeiten zur Verfügung stehen. Er bittet darum zu prüfen, ob die Anzahl

nicht auf das nach seiner Einschätzung bisherige Niveau von 50 Parkplätzen erhöht werden kann. Ansonsten sieht er keine Chance für einen halbwegs ordnungsgemäßen Parkverkehr im Zusammenhang mit Training und Meisterschaftsbetrieb.

Auf Nachfrage von **Herrn Hartwig** informiert **Herr Thomas Hornung**, dass beim Stellplatznachweis z.B. für einen Sportplatzneubau je nach notwendigen Zuschauerplätzen und Mannschaftszahlen ca. 40 bis 50 Parkplätze gefordert werden.

Nach Einschätzung von **Herrn Hartwig** ist der an der L419 ansässige TSV Ronsdorf in beiden Anforderungsbereichen nachweislich im obersten Segment anzusiedeln. Dementsprechend sollte auch bei der Anzahl der Parkplätze nachgesteuert werden.

**3 Austausch von Dachbalken in der Sporthalle Heckinghausen
- mdl. Bericht des GMW zum Fortgang der Arbeiten -**

Zunächst stellt **Herr Dr. Flunkert** seine Mitarbeiterin, **Frau Thiel**, vor. **Frau Thiel** ist Nachfolgerin der Produktmanagerin **Frau Sprenger**, die in den Ruhestand geht.

Anschließend berichtet **Herr Dr. Flunkert** über den Stand der Arbeiten an der Decke der Sporthalle Heckinghausen. Wie bekannt müssen alle Dachbalken ausgetauscht werden. Hierfür muss bei jedem Balken ein kompliziertes Gerüst aufgestellt werden. Die Arbeiten gehen aber gut voran und man hofft, noch im Januar mit den Arbeiten fertig zu werden. Spätestens im Februar wird die Sporthalle wieder nutzbar sein.

**4 Umnutzung des aufgegebenen Sportplatzes / der Turnhalle am Stadion Zoo
als multifunktionale Sport- und Eventfläche
Vorlage: VO/0890/14**

Herr Stv. Vorsteher erläutert zunächst den Zusammenhang zur Fläche Carnaper Platz.

Frau Mahnert bittet die Antwort zur Thematik aus dem Stadtentwicklungsausschuss auch dem Protokoll dieser Sportausschusssitzung beizufügen.

Auf entsprechende Nachfrage von **Herrn Ulsmann** berichtet **Herr Nocke**, dass bislang lediglich vier Veranstaltungen im Jahr auf dem Carnaper Platz stattfinden und auf der Stadiongemeinschaftsfläche weiterhin der Sport Vorrang haben wird.

Herr Hartwig sieht den Sportausschuss hier in der Rolle, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Nur wenn sich etwas an der Absicht ändert, dass der Sport im Stadion den Vorrang behalten soll, ist der Sportausschuss zu involvieren. Dementsprechend ist bei dieser Vorlage auch keine Anhörung/Empfehlung im Sportausschuss notwendig. Der Ausschuss schließt sich dem an.

5 **Wünsche, Anregungen und Mitteilungen**

Schwimmoper

Frau Mahnert bittet um eine Information zur Nutzbarkeit des Lehrschwimmbeckens und dem damit verbundenen Rechtsstreit. Außerdem wünscht sie sich einen Zwischenbericht zur Überlegung, Lifter für Körperbehinderte anzuschaffen.

Herr Dr. Flunkert teilt mit, dass das Lehrschwimmbecken repariert ist und wieder genutzt werden kann. Mit der Frage wer schuld ist und bezahlt, beschäftigt sich aktuell ein Gericht.

Zum Thema Lifter informiert **Herr Nocke**, dass sich Herr Engels vom Behindertenbeirat um Sponsoren für die Anschaffung von zwei Liftern bemüht. Ein Lifter wird wahrscheinlich von der Jackstädt-Stiftung bezahlt. Die Finanzierung scheint auf einem guten Weg.

Stv. Peter Vorsteher
- Vorsitzender -

Stv. Grüning
- SPD-Ratsfraktion –

Herr Nocke
- Leiter GB 2.2 -

Herr Herfeld
- Schriftführer -